



NEUE BANK

LIECHTENSTEINER PRIVATBANK

Gegründet 1992

PRESSEMITTEILUNG

NEUE BANK AG mit Jahresergebnis zufrieden

Die NEUE BANK AG konnte im wiederum herausfordernden Geschäftsjahr 2015 einen im Vorjahresvergleich um 14.5 % deutlich erhöhten Jahresgewinn von CHF 7.6 Mio. erwirtschaften. Dagegen hat sich die Bilanzsumme um 10.0 % auf CHF 1'178.8 Mio. zurückgebildet. Trotz erneutem Nettoneugeldzufluss in Höhe von CHF 36.8 Mio. führten die starke Frankenaufwertung sowie negative Währungs- und Markteinflüsse zu einem Rückgang der betreuten Kundenvermögen um CHF 165.2 Mio. oder 3.6 % auf CHF 4'450.3 Mio.

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft konnte ungeachtet des tiefen Zinsniveaus und der unverändert tiefen Zinsmarge auf dem Vorjahresniveau von CHF 4.1 Mio. gehalten werden. Trotz der nicht leichten Situation an den Anlagemärkten generierten wir vor allem aus dem übrigen Dienstleistungsgeschäft einen wesentlich verbesserten Ergebnisbeitrag. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft konnte um 9.5 % auf CHF 13.7 Mio. deutlich ausgeweitet werden. Die Aufhebung der Untergrenze zum EURO im Januar 2015 und die vorübergehend stärkeren Marktschwankungen führten zu vermehrten Handelsaktivitäten. Dadurch resultierte aus dem Erfolg aus Finanzgeschäften ein um 7.4 % auf CHF 5.4 Mio. erhöhtes Ergebnis. Der Geschäftsaufwand lag mit CHF 14.1 Mio. innerhalb der Erwartungen, aber um 4.3 % über den Aufwendungen des Vorjahres. Die Personalkosten nahmen bei teilzeitbereinigt leicht höherem Personalbestand erwartungsgemäss um 6.6 % auf CHF 9.4 Mio. zu. Der Sachaufwand konnte dank effizienter Kostenkontrolle mit CHF 4.7 Mio. auf Vorjahreshöhe gehalten werden.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, der zum 22. April 2016 einzuberufenden Generalversammlung vorzuschlagen, aus dem Bilanzgewinn von CHF 7.7 Mio. eine Dividende von 13 % auf das Aktienkapital von CHF 40.0 Mio. auszuschütten. Im Interesse der Eigenmittelstärkung sollen die sonstigen Reserven um CHF 2.4 Mio. aufgestockt werden. CHF 0.1 Mio. sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden. Vorbehaltlich der Zustimmung der Generalversammlung wird die Bank dann über Eigenmittel in Höhe von CHF 130.9 Mio. und eine weit über den regulatorischen Anforderungen liegende Kapitalbasis verfügen. Dies entspricht einer Kernkapitalquote von 35.29 %.

Vaduz, 24. Februar 2016